



INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 62 | 05.02.2014 | www.investor-magazin.de

Novo Resources Folgen Sie dem Geologen nach Australien



Newmont
Absturz



Molgen
Studienergebnisse



Eyemaxx
Bewegung?



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de



Editorial

Liebe Leser!

In den Massenmedien macht das Wort von einer neuen Krise die Runde. Nachdem die Schwellenländermärkte nicht zur Ruhe gekommen sind, befürchten viele, dass auch für die sich erst noch stabilisierende europäische Wirtschaft Ansteckungsgefahr besteht. Die deutsche Exportindustrie könnte von einer sinkenden Nachfrage aus den Emerging Markets getroffen werden. Die (politische) Krise in der Türkei, die sich zu einer Währungskrise entwickelt hat, könnte eine Gefahr für das darbenende Griechenland darstellen, dass gerade neue Hilfsgelder erbitten möchte. Und die Probleme in Südamerika könnten die ohnehin schwachen spanischen Banken treffen. Wir könnten noch etliche weitere Beispiele nennen. All das ist möglich, keine Frage. Doch zwei Aspekte gehen derzeit in der öffentlichen Wahrnehmung ein wenig unter: Erstens wurden die Währungsprobleme hauptsächlich von der Zinswende und den reduzierten Anleihekäufen in den USA ausgelöst. Sie führten zum Abzug von Kapital aus Ländern wie Indien, der Türkei, Südafrika oder der Ukraine, die derzeit ohnehin mit eigenen Problemen kämpfen. Das ist ein ganz normaler Vorgang. Insofern hat die Fed in diesem Fall ein schlechtes Timing bewiesen - global gesehen. Zum zweiten aber sprechen noch viele Fundamentaldaten für anhaltende Stabilität. Stimmungsindikatoren sowie harte Fakten zeugen noch nicht von einer beginnenden Krise in den Schwellenländermärkten oder den entwickelten Volkswirtschaften.

Was macht die Fed?

Und somit ist es vor allem die Psychologie, die derzeit für die schlechte Stimmung sorgt. Für eine Wende könnte die Fed selbst sorgen, die nun vielleicht eingestehen muss, dass die USA mit der Zinswende viele Handelspartner zu einem ungünstigen Zeitpunkt trifft. Sie ist zwar nicht für das Wohl und Wehe anderer Nationen zuständig. Doch auch die Volkswirte rund um Neu-Chefin **Janet Yellen** wissen, wie eng verschlungen die Verbindungen innerhalb einer globalen Ökonomie sind. Insofern könnte sie wohl am ehesten für eine Beruhigung der Lage sorgen. Sie als Anleger sollten sich auf jeden Fall nicht aus der Ruhe bringen lassen. Am Ende ist es nicht entscheidend, ob die Indizes ein paar Prozentpunkte nach oben oder unten ausschlagen. Langfristig erfolgreich legt man in Einzelunternehmen an, die sich durch Wettbewerbsvorteile von der allgemeinen Entwicklung zumindest teilweise lösen können. Insofern heißt es weiter, auf gezieltes Stock-Picking zu setzen. Nur so kann man große und kleine Krisen am Markt glimpflich überstehen.

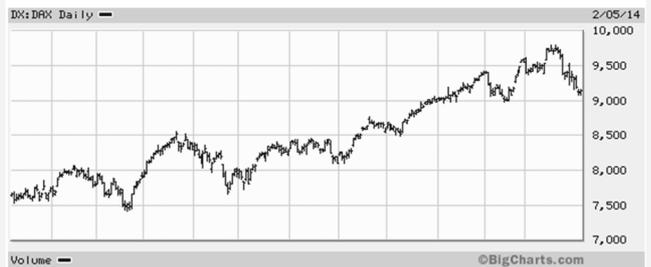
Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Highlights

- 2 Editorial
- 3/4 **Deutsche Aktien:** Lanxess, Eyemaxx, Nanogate, Cancom, Mologen, bmp media investors, KWG Kommunale Wohnen
- 5 **Kurz vorgestellt:** Novo Resources arbeitet am südafrikanischen Zwilling
- 6 **Rohstoffnews:** Aactiva Resources, Newmont Mining, BP
- 7 **Rohstoffpreise und Links**
- 8-9 **Empfehlungslisten**

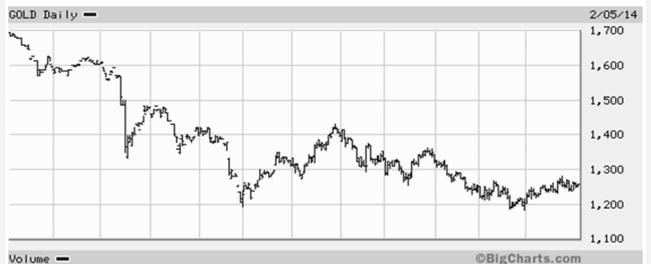
Ausgewählte Charts

DAX



Jahreschart

GOLD



Jahreschart

DAS INVESTOR MAGAZIN

können Sie unter

www.investor-magazin.de

kostenlos abonnieren.

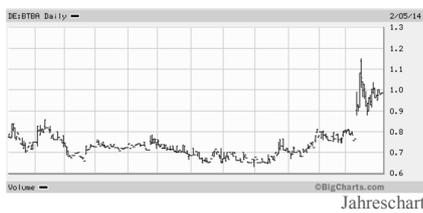
Empfehlen Sie uns weiter!

Deutsche Aktien im Fokus

bmp media investors: Erfolgreiches 2013 unterstützt Aktienkurs

Die Beteiligungsgesellschaft **bmp media investors** (0,99 Euro; DE0003304200) hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich. 2013 verbuchte das Berliner Unternehmen nach vorläufigen Zahlen einen Nettogewinn von 1,4 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,07 Euro. Im Jahr zuvor war noch ein Verlust von 1,7 Mio. Euro eingefahren worden. Der Gewinn resultiert hauptsächlich aus dem Verkauf der Beteiligung an der **MBR Targeting GmbH** sowie von Aktien der **Helio-centris Energy Solutions**. Der Net Asset Value des Unternehmens verbesserte sich nun von 0,90 auf 0,98 Euro je Anteilschein. Die Eigenkapitalquote liegt bei sehr soliden 96%. Derzeit besitzt bmp Anteile an 18 Unternehmen und will in diesem Jahr das Portfolio weiter ausbauen. Angekündigt wurden fünf Zukäufe. Zudem wird mit 2 bis 3 Exits gerechnet. Der Vorstand erwartet für 2014 ein „deutlich positives Ergebnis und damit einhergehend auch eine weitere Steigerung des Net Asset Values“. Die Aktie versucht sich derzeit an der 1 Euro-Marke. Sie liegen bei dem Titel seit Ersteinstieg bereits mit fast 34% im Plus (siehe *Ausgabe 15* vom 6. Februar 2013). **Da die Aktie nun nahe des Net Asset Value notiert, stufen wir sie auf „Halten“ ab. Ihre Stopppmarke ziehen Sie bitte kräftig auf 85 Eurocent nach.** (td) ◀

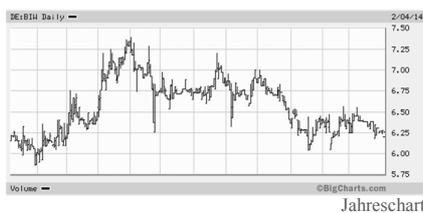
bmp media investors



KWG mit neuen Vorständen

Der Immobilienbestandhalter **KWG Kommunale Wohnen** (6,25 Euro; DE0005227342), der sich zu rund 76% im Mehrheitsbesitz der österreichischen **conwert Immobilien Invest** befindet, hat die 49-jährige **Gabriela Zraunig** per 1. Februar 2014 zum neuen Finanzvorstand berufen. In diesem Zuge wurde Vorstand **Torsten Hoffmann** vom Aufsichtsrat zum Sprecher des Vorstands ernannt. Die Personalrochade nutzen wir, um uns aus der Aktie zu verabschieden. Sie liegen hier seit Ersteinstieg mit 18,4% im Plus (*Ausgabe 6* vom 21. November 2012). **Nehmen Sie die aufgelaufenen Gewinne jetzt aktiv mit.** (td) ◀

KWG Kommunale Wohnen



Mologen mit guten Studienergebnissen

Das Biotechnologieunternehmen **Mologen** (11,45 Euro; DE0006637200) konnte in dieser Woche mit guten Studienergebnissen für seinen Krebsmittelkandidaten MNG1601 aufwarten. Demnach zeigen die Endergebnisse der klinischen Studie Phase I/II ein gutes Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil. Getestet wurde der Medikamentenkandidat an Patienten mit fortgeschrittenem Nierenkrebs, denen keine anderen Behandlungsoptionen mehr zur Verfügung stand. Zudem zeigte die Studie „vielversprechende Daten zum medianen Gesamtüberleben“, wie Mologen mitteilte. Wichtiger für die Aktie dürfte hingegen der aktuelle Stand bei MGN1703, einem Mittel gegen Darmkrebs sein, für das ein Lizenzierungspartner aus der Pharmabranche gesucht wird. Eigentlich sollte das Verfahren bereits Ende des Jahres abgeschlossen sein. Doch bisher ist hier nichts geschehen. Eine erfolgreiche Auslizenzierung dürfte über die künftige Richtung der Aktie entscheiden. In den vergangenen Monaten hat sie sich mit leicht positiver Tendenz in einer Range zwischen 11 und 13 Euro bewegt. Echte Impulse fehlen aber. **Derzeit sehen wir keinen Grund, neue Positionen in dem Papier aufzubauen. Wir raten investierten Lesern zum Halten. Stopp: 10 Euro.** (td) ◀

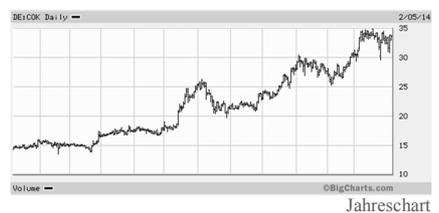
Mologen



Cancom: Umsatzrekord 2013

Der IT-Dienstleister **Cancom** hat vorläufige Zahlen für 2013 vorgelegt. Demnach erreichte das Unternehmen mit einem Umsatz von 613,4 Mio. Euro einen neuen Rekord. Damit übertraf Cancom die Schätzungen der Analysten von **Warburg Research**. Beim E-BITDA wies der **TecDAX-Konzern** 33,3 Mio. Euro aus, die Marge liegt somit bei 5,4%. Für 2014 prophezeit Warburg einen Margensprung auf 7,1%. Das Unternehmen wollte dies jüngst gegenüber dem *Investor Magazin* weder bestätigen noch dementieren. **Die Aktie (33,31 Euro; DE0005419105) bleibt für uns ein langfristiger Kauf. Limitieren Sie Ihre Orders aber bis 33 Euro. Den Stopp belassen wir bei 26 Euro.** (td) ◀

Cancom

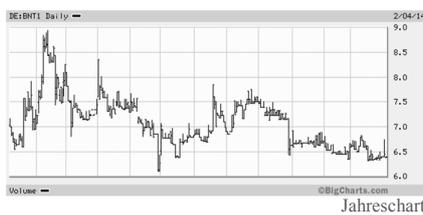


Deutsche Aktien im Fokus

Eyemaxx steigert den Gewinn: Kommt die Aktie nun in Bewegung?

Der Gewerbeimmobilienentwickler **Eyemaxx Real Estate** hat mit seinen vorläufigen Zahlen überzeugt. Im Geschäftsjahr 2012/13 (per Ende Oktober) lag der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) mehr als 30% über dem Vorjahreswert von 4,83 Mio. Euro. Nach Steuern blieben netto rund 3 Mio. Euro übrig. Damit hat das bei Wien ansässige Unternehmen die Erwartungen weitgehend erfüllt. Die kompletten Zahlen wird Eyemaxx am 28. Februar vorlegen. Spannend wird es dann in Sachen Dividende. Zuletzt hatte die Gesellschaft 0,30 Euro je Aktie ausgeschüttet. Eine kleine Erhöhung ist durchaus drin. Aber selbst mit dem Vorjahreswert kommt das Papier (6,40 Euro; DE000A0V9L94) auf eine Ausschüttungsrendite von beachtlichen 4,6%. Im Markt gibt es zudem Spekulationen darüber, dass der Spezialist für Einzelhandelsprojekte in Zentral- und Mitteleuropa seine Geschäftstätigkeit weiter ausbaut. Zudem könnte Eyemaxx eine weitere Anleihe platzieren, heißt es. Die Aktie macht uns bisher nur wenig Freude. Trotz einer soliden Bilanz (Eigenkapital bei 16 Mio. Euro) und der attraktiven Bewertung liegen wir seit Ersteinstieg mit rund 10% hinten. Ein Grund dürfte sicherlich der niedrige Freefloat von rund 20% sein, aus dem ein entsprechend geringes Handelsvolumen resultiert. **Wir bleiben dennoch optimistisch und empfehlen das Papier langfristig orientierten Anlegern weiter zum Kauf. Schlagen Sie limitiert bis 6,50 Euro zu. Den Stopp belassen wir bei 5,80 Euro. (td) ◀**

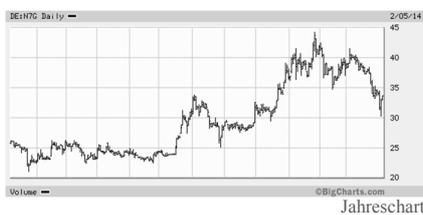
■ Eyemaxx



Nanogate baut Kapazitäten aus - Aktie seit Jahresanfang deutlich im Minus

Der Oberflächenspezialist **Nanogate** stößt auf große Nachfrage bei seinem neuen Kompetenzzentrum für Glaze. Dort werden optisch hochwertige Kunststoffe mit besonderen, glasähnlichen Eigenschaften hergestellt. Die Anlage wurde gerade erst in Betrieb genommen und soll bereits ausgebaut werden, unter anderem aufgrund der hohen Nachfrage

■ Nanogate

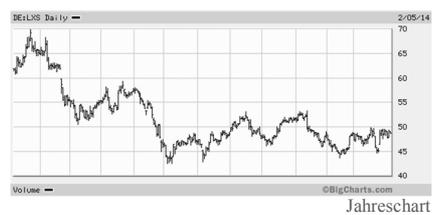


aus China nach Kfz-Dachelementen. So will das saarländische Unternehmen die Kapazität zum ersten Quartal 2015 mit einer zweiten Fertigungsreihe mehr als verdoppeln. Nanogate hatte bereits im vergangenen Jahr mehrere Großaufträge in diesem Segment erhalten, unter anderem von **Porsche** für den neuen Premium-SUV. Die Aktie (33,50 Euro; DE000A0JKHC9) hat nach den starken Kursgewinnen 2013 deutlich nachgegeben und notierte zeitweise nahe unserer Stoppmarke. **Sie liegen hier dennoch seit Ersteinstieg mit rund 40% vorn. Wir bestätigen unser Halten-Votum. Stopp: 30 Euro. (td) ◀**

Lanxess profitiert von Analystenstudie

Der Spezialchemiekonzern **Lanxess** (48,56 Euro; DE0005470405) setzte sich am gestrigen, sehr schwachen Börsendienstag an die Spitze des Leitindex **DAX**. Der Grund für das aufgeflamte Kaufinteresse lag wohl in einer Studie von **Berenberg**. Die hanseatische Privatbank erhöhte das Kursziel für die Aktie der Rheinländer von 52 auf 61 Euro. Analyst **Jaideep Pandya** betonte in seiner Studie die positiven Aussichten für das Unternehmen. So würde sich die Nachfragesituation in den Schlüsselmärkten Reifen und Automobil deutlich verbessern. Lanxess liefert Vorprodukte in diese Branchen. Dementsprechend sollte das Unternehmen beim EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) sowie dem Cashflow deutlich zulegen können, schlussfolgert der Analyst. Bei dem Titel liegen Sie seit Erstempfehlung Anfang Oktober (**Ausgabe 47** vom 09.10.2013) nun leicht im Plus. **Wir raten investierten Lesern, weiterhin dabei zu bleiben. Als Stoppmarke empfehlen wir Ihnen unverändert die Marke von 40 Euro. Vorerst kein Neueinstieg! (td) ◀**

■ Lanxess



Kurz vorgestellt

Novo Resources: Folgen Sie dem Geologen

Manchmal muss man, um Erfolg zu haben, sich außerhalb seiner persönlichen Komfortzone bewegen. So geht es uns aktuell bei **Novo Resources** (0,87 CAD; CA67010B1022). Das Unternehmen ist nicht, wie unsere bisherigen Empfehlungen an einer der Hauptbörsen in Kanada, der **TSX** oder **TSX Venture** gelistet, sondern an der Nebenbörse **CNSX**. Wir sind in diesem Falle aber bereit, das etwas größere Risiko einzugehen. Der Grund: Geologe & CEO der Gesellschaft **Quinton Hennigh**.

Der Geologe

Dr. Quinton Hennigh ist seit über 27 Jahren als Geologe aktiv und mittlerweile einer der angesehensten Goldexplorer seiner Zunft. Hennigh war unter anderem Präsident und Chefgeologe bei **Evolving Gold** und entdeckte während seiner Zeit dort das Rattlesnake Deposit in Wyoming. Davor war er als Explorationsgeologe bei **Newmont Mining**, **Newcrest Mining** und **Homestake Mining** aktiv. Vor rund acht Jahren wagte er sich in den Junior-Sektor und verhalf unter anderem **Euromax Resources** und **Gold Canyon Resources** zu seinen Entdeckungen. Seit 2011 ist Hennigh jetzt CEO und Präsident von Novo Resources und schickt sich an, das weltgrößte Goldgebiet in Südafrika, Witwatersrand, in Australien zu duplizieren. Bisher sind in der Region in Südafrika seit 1886 über 1,5 Mrd. (!) Unzen Gold produziert worden, das entspricht in etwa 35 bis 40 Prozent der jemals weltweit produzierten Goldmenge.

Das Projekt

Hennigh ist laut eigener Aussage schon seit über acht Jahren hinter dem Projekt in der australischen Pilbarra her. Das Gold liegt wie in Südafrika in Platten. Die ersten Explorationsarbeiten scheinen zu bestätigen, dass Novo tatsächlich auf etwas Großes gestoßen sein könnte. Die Geologie ist laut Hennigh gleich und das Gestein ist dem in Südafrika sehr ähnlich. Auch die Zeit, in der die Mineralisierung abgelagert wurde (vor 2,5 Mrd. Jahren), ist identisch. Die Geologie suggeriert sogar, dass die beiden Becken, bevor sich die Erdplatten auseinander schoben, zusammenhingen. Bohrungen auf den beiden Projekten Beatons Creek und Marble Bar lieferten ebenfalls erste Beweise für diese Theorie. Auf Beatons Creek hat man bisher 200 Umkehr-



Quelle: Novo Resources

spülbohrungen durchgeführt und daraus eine erste Ressourcenkalkulation über 400.000 Unzen Gold abgeleitet, die man im Mai 2013 veröffentlichte. Hennigh betont jedoch, dass man weiterhin noch ganz am Anfang steht, denn die Bohrungen haben bewiesen, dass die Platten zusammenhängen und sich weiter in das Hamersley Becken ausstrecken. Ein gravierender Vorteil zum Witwatersrand-Becken ist jedoch, dass die Mineralisierung bereits an der Oberfläche beginnt und theoretisch Übertage abgebaut werden könnte. Manche Minen in Südafrika arbeiten in über 4km Tiefe.

Australische Regierung finanziert Bohrungen

Novo ist in der glücklichen Position, dass die australische Regierung den Bergbau Voll und Ganz unterstützt. So erhielt das Unternehmen eine Subvention über 400.000 AUD zur Durchführung von Bohrungen auf dem Projekt. Diese und unternehmenseigene Mittel, Novo erhielt rund 8,3 Mio. CAD durch die Ausübung von Optionsscheinen Ende 2013, sollen dafür verwendet werden, um die 1. 43-101 Studie aufzuwerten und ökonomische Studien für eine erste Machbarkeitsstudie zu erstellen, 2. Diamantbohrungen mit großem Durchmesser niederzubringen, um die flachen, oxidierten Platten in der Nähe der bestehenden Ressource zu evaluieren und 3. Diamantbohrungen in größere Tiefen auf beiden Projekten niederzubringen. Ein Wehrmutstropfen aus unserer Sicht ist jedoch, dass der Geologe Hennigh auch gleichzeitig der CEO der Gesellschaft. Bei vielen Gesellschaften war dies in der Vergangenheit nicht immer von Erfolg geprägt. **Die Aktie erholt sich grade von einer Jahresanfangsrallye. Steigen Sie gestaffelt bei 0,85 und 0,80 CAD ein. Ihr Anlagehorizont sollte bis zum Jahresende reichen. Ihren Stopp setzen Sie bei 0,55 CAD.** (kh) ◀

Novo Resources



Rohstoffwerte im Überblick

Activa Resources mit Fortschritten

Seit November war es still um **Activa Resources** (2,68 Euro; DE0007471377) geworden. Jetzt veröffentlichte das Unternehmen die erste Pressemitteilung des Jahres und gab ein Update zu der aktuell laufenden Bohrung auf dem OSR-Halliday Projekt bekannt. Demnach läuft die sechste Bohrung planmäßig und man rechnet damit, die Gesamtlänge von 5km in zwei Wochen fertiggestellt zu bewältigen. Die Bohrung soll in die Woodbine Formation vordringen, die als eine der ergiebigsten und ölhaltigsten Formationen im Osten Texas gilt. Activa rechnet mit einer anfänglichen Produktionsrate von 500 Barrel äquivalent („BOE“). Das Gesamtpotential der Bohrung soll bei 300.000 bis 500.000 BOE liegen. Gleichzeitig bereite man bereits die siebte Bohrung vor, die ebenfalls auf dem südlichen Teil niedergebracht werden soll.

Fortschritte gibt es auch von einem anderem Projekt zu melden - Adams Ranch. Dort erhielt Activa von der **Texas Railroad Commission** die Genehmigung zur ersten Wasserinjektion in das Feld in Medina County, Texas. Mit der sogenannten „Waterflooding“-Methode wollen die Erdöl Ingenieure prüfen, inwieweit die Förderung von Erdöl gesteigert und somit das Projekt wirtschaftlich betrieben werden kann. **Activa kommt langsam aber stetig voran. Gilt 2013 als Indiz, rechnen wir in den nächsten drei Wochen mit vorläufigen Zahlen. Wir bleiben vorerst bei unserem „Halten“-Votum und warten die weitere Geschäftsentwicklung ab. Den Stoppkurs belassen wir weiterhin bei 1,95 Euro.** (kh) ◀

Activa Resources



Der Goldproduzent **Newmont Mining** (21,14 US-Dollar; US6516391066) veröffentlichte Ende letzter Woche seine Produktionszahlen für 2013. Mit produzierten 5,1 Mio. Unzen Gold erreichte man das obere Ende der selbst vorgegebenen Spanne. Im Vergleich zum Vorjahr (4,977 Mio. Unzen) konnte die Produktion gesteigert werden. Auch die Kupferproduktion landete mit 144 Mio. Pfund am oberen Ende der eigenen Schätzungen. Das die eigenen Ziele erreicht wurden, lag am starken vierten Quartal. So produzierte das Unternehmen 1,5 Mio. Unzen Gold und 38 Mio. Pfund Kupfer von Oktober bis Dezember. Für 2014 rechnet Newmont mit einer Goldproduktion von 5 bis 5,3 Mio. Unzen Gold und 160 bis 175 Mio. Pfund Kupfer.

Der Goldproduzent **Newmont Mining** (21,14 US-Dollar; US6516391066) veröffentlichte Ende letzter Woche seine Produktionszahlen für 2013. Mit produzierten 5,1 Mio. Unzen Gold erreichte man das obere Ende der selbst vorgegebenen Spanne. Im Vergleich zum Vorjahr (4,977 Mio. Unzen) konnte die Produktion gesteigert werden. Auch die Kupferproduktion landete mit 144 Mio. Pfund am oberen Ende der eigenen Schätzungen. Das die eigenen Ziele erreicht wurden, lag am starken vierten Quartal. So produzierte das Unternehmen 1,5 Mio. Unzen Gold und 38 Mio. Pfund Kupfer von Oktober bis Dezember. Für 2014 rechnet Newmont mit einer Goldproduktion von 5 bis 5,3 Mio. Unzen Gold und 160 bis 175 Mio. Pfund Kupfer.

Newmont sackt ab

Der Goldproduzent **Newmont Mining** (21,14 US-Dollar; US6516391066) veröffentlichte Ende letzter Woche seine Produktionszahlen für 2013. Mit produzierten 5,1 Mio. Unzen Gold erreichte man das obere Ende der selbst vorgegebenen Spanne. Im Vergleich zum Vorjahr (4,977 Mio. Unzen) konnte die Produktion gesteigert werden. Auch die Kupferproduktion landete mit 144 Mio. Pfund am oberen Ende der eigenen Schätzungen. Das die eigenen Ziele erreicht wurden, lag am starken vierten Quartal. So produzierte das Unternehmen 1,5 Mio. Unzen Gold und 38 Mio. Pfund Kupfer von Oktober bis Dezember. Für 2014 rechnet Newmont mit einer Goldproduktion von 5 bis 5,3 Mio. Unzen Gold und 160 bis 175 Mio. Pfund Kupfer.

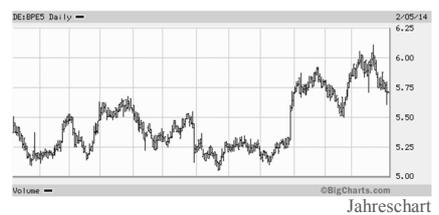
Während man im Jahr 2013 die All-In-Produktionskosten signifikant auf rund 1.000 USD je Unze reduzieren konnte, rechnet das Unternehmen für das laufende Jahr wieder mit einem Anstieg. So sollen die Kosten je produzierter Unze zwischen 1.075 und 1.175 USD liegen. Vor allem diese Aussage machte der Aktie am Tag nach der Veröffentlichung schwer zu schaffen. Das Papier gab bis zu 10,6% an der Wall Street ab und ist aktuell so günstig wie seit rund 11 Jahren nicht mehr. **Scotia Capital-Analystin Tanya Jakusconek** nannte den Ausblick für 2014 „schwach“. Die großen Produzenten haben es weiterhin schwer an den Märkten. Zwar verdienen sie Geld, die Margen sind aber gering. Hohe Schulden erhöhen zudem das Risiko und lasten auf den Bilanzen. Noch scheint das Papier von Newmont keinen Boden gefunden zu haben und wir kommen unserer Stoppmarke gefährlich nah. **Ziehen Sie die Reißleine und verkaufen Sie aktiv. Erst wenn sich bei dem Wert ein Boden gebildet hat, kann man über einen Neueinstieg nachdenken. Derzeit bieten andere Unternehmen bessere Chancen.** (kh) ◀

BP büßt Gewinn ein und erhöht Dividende

Am gestrigen Dienstag veröffentlichte Europas zweitgrößter Ölkonzern **BP** (5,75 Euro; GB0007980591) seine Zahlen für das Q4 2013. Demnach musste das Unternehmen beim bereinigten Ergebnis einen herben Rückgang von 3,9 Mrd. in Q4 2012 auf nun 2,8

Mrd. US-Dollar hinnehmen. Trotz des Rückgangs um 28% übertraf man die Erwartungen der Analysten. BP ist nicht das einzige Unternehmen das jüngst einen Ergebnissrückgang vermelden musste. Auch **ExxonMobil** meldete schwächere Zahlen. Der Gewinnrückgang bei BP ist hauptsächlich auf drei Tatsachen zurückzuführen: 1. BP spürt nun die Auswirkungen seiner Strategie Unternehmensanteile zur Verbesserung der Kapitalstruktur zu verkaufen (siehe Verkauf von **TNK-BP**). 2. Die Margen im Raffineriegeschäft sinken auf Grund von zurückgehender Nachfrage nach Treibstoffen und 3. sanken die Gewinne im sogenannten Upstream-Geschäft. Höhere Explorations- und Erschließungskosten drücken auf den Gewinn. Trotz des Ergebnissrückgangs hebt das Unternehmen die Quartalsdividende um 5,6% im Vergleich zum Vorjahr auf jetzt 9,5 Cent an. Auf Jahressicht entspräche dies einer stattlichen Dividendenrendite von 6,75%. **Dabei bleiben. Neueinsteiger positionieren sich bei 5,55 Euro. Den Stopp belassen wir bei 4,60 Euro.** (kh) ◀

BP





Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2013	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1258,31	1197,91	5%
Silber (US\$ / Feinunze)	19,66	19,42	1%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	106,20	110,90	-4%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1732,00	1848,00	-6%
Blei (US\$ / Tonne)	2116,00	2238,01	-5%
Kupfer (US\$ / Tonne)	7067,00	7378,01	-4%
Nickel (US\$ / Tonne)	13935,00	14071,00	-1%
Platin (US\$ / Feinunze)	1383,30	1358,90	2%
Palladium (US\$ / Feinunze)	710,31	712,20	0%
Zink (US\$ / Tonne)	1976,00	2079,00	-5%
Zinn (US\$ / Tonne)	22149,00	22489,00	-2%
Mais (US\$ Cent / Scheffel)	441,00	423,00	4%
Baumwolle (US\$ Cent / Pfund)	85,32	84,80	1%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	351,00	375,00	-6%
Kaffee (US\$-Cent / Pfund)	139,35	113,46	23%
Kakao (GBP / Tonne)	1856,00	1734,00	7%
Raps (EUR / Tonne)	372,00	367,00	1%
Orangensaft (US\$-Cent / Pfund)	143,50	140,00	3%
Weizen (US\$-Cent / Scheffel)	580,50	600,50	-3%
Zucker (US\$-Cent / Pfund)	16,20	16,50	-2%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	22,80	19,20	19%
Mastrind (US\$-Cent / Pfund)	166,96	167,10	0%
Sojabohnen (US\$-Cent / Scheffel)	1315,76	1305,00	1%

Stand: 05.02.2014; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- ☒ Energieknappheit ist das größte Problem unserer Zeit. US-Forscher arbeiten nun mit einem Bakterium, dass durch seine besonderen Eigenschaften zur Energiegewinnung genutzt werden könnte. Mehr unter:
▶ <http://tinyurl.com/im-62-link01>
- ☒ Portugal setzt nun auf den Verkauf von Kunstwerken, um der Krise Herr zu werden. Doch rechtliche Streitigkeiten haben eine erste Auktion gestoppt. Mehr unter:
▶ <http://tinyurl.com/im-62-link02>
- ☒ Fußballaktien sind nur etwas für Liebhaber. Diese These ist nichts Neues, wird aber hier noch einmal untermauert. Mehr unter:
▶ <http://tinyurl.com/im-62-link03>
- ☒ Geheimtipps, die in Massenmedien verbreitet werden, sind keine Geheimtipps. So ist es wohl auch mit dem Börsenstandort Vietnam.
▶ <http://tinyurl.com/im-62-link04>

Anzeige



Solide Immobilienanlage mit 7% Rendite

- Neubau in der Metropolregion Hamburg - Norderstedt
- Hochwertige Wohnanlage
- Direkter Kauf vom Bauträger ohne Courtage (bis 28.02.2014)
- Idealer Inflationsschutz für Anleger

Kontakt:

Uwe-Horst Selent
 Mobil: 0177 6410497
 Büro: 040 2981267-13
uwe.selent@finanzlog.de



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

Bei der Aktie der **Indus Holding** ging unser Nachkauflimit zu 28 Euro auf. Unser gemittelter Einstandskurs liegt nun bei 28,95 Euro. Bei **WincorNixdorf** hatten wir es versäumt, die Ausschüttung der Dividende einzubuchen. Die Ostwestfalen haben am 21. Januar 1,05 Euro je Anteilsschein gezahlt. Wir passen unseren Einstiegskurs dementsprechend an. Informationen zu den Aktien von **Eyemaxx**, **Nanogate**, **Lanxess**, **Cancom**, **Mologen**, **bmp** und **KWG** finden Sie auf den Seiten 3 und 4. In der vergangenen Woche wurde keine unserer Empfehlungen ausgestoppt.

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Eyemaxx Real Estate	DE000A0V9L94	20.02.2013	05.02.2014	7,30 €	6,40 €	-12,3%	5,80 €	Kaufen €6,50
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	05.02.2014	23,90 €	33,50 €	40,2%	30,00 €	Halten
Wincor Nixdorf	DE000A0CAYB2	27.11.2013	05.02.2014	50,00 €	53,06 €	6,1%	41,00 €	Halten
Lanxess	DE0005470405	09.10.2013	05.02.2014	46,46 €	48,56 €	4,5%	40,00 €	Halten
Cancom	DE0005419105	24.10.2012	05.02.2014	10,80 €	33,31 €	208,4%	26,00 €	Kaufen €33
Mologen	DE0006637200	17.04.2013	05.02.2014	13,75 €	11,45 €	-16,7%	10,00 €	Halten
bmp	DE00033042000	06.02.2013	05.02.2014	0,74 €	0,99 €	33,8%	0,85 €	Kaufen €0,95
KWG Komm.	DE0005227342	21.11.2012	14.08.2013	5,28 €	6,25 €	18,4%		- Verkaufen
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	-	34,70 €	34,50 €	-0,6%	27,50 €	Kaufen €34,90/33
Klöckner & Co.	DE000KC01000	29.05.2013	22.01.2014	9,80 €	10,78 €	10,0%	10,00 €	Kaufen bis €11
SAP	DE0007164600	04.12.2013	-	60,00 €	55,86 €	-6,9%	47,00 €	Halten
Stada	DE0007251803	09.01.2013	11.09.2013	25,22 €	35,65 €	41,4%	32,50 €	Halten
Indus Holding	DE0006200108	15.01.2014	-	27,90 €	28,47 €	2,0%	22,00 €	Nchkauf bei €/28
Continental AG	DE0005439004	27.03.2013	15.01.2014	92,60 €	154,75 €	67,1%	145,00 €	Halten
K+S	DE000KSAG888	06.11.2013	15.01.2014	19,10 €	22,30 €	16,8%	21,00 €	Halten
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	15.01.2014	14,25 €	19,75 €	38,6%	15,00 €	Kaufen bis €19,50
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	-	3,65 €	3,65 €	0,0%	2,98 €	Kaufen €3,65/3,45
PNE Wind	DE000A0JBPG2	13.02.2013	08.01.2013	2,74 €	2,50 €	-8,8%	2,25 €	Halten
Bayer	DE000BAY0017	11.09.2013	08.01.2013	84,31 €	95,40 €	13,2%	88,00 €	Halten
RTL Group	LU0061462528	12.06.2013	08.01.2013	60,05 €	90,44 €	50,6%	85,00 €	Kaufen bis €87,50
DEAG	DE000A0Z23G6	28.08.2013	11.12.2013	3,55 €	4,79 €	34,9%	3,10 €	Kaufen €4
R. Stahl	DE000A1PHBB5	20.03.2013	04.12.2013	29,47 €	35,98 €	22,1%	29,50 €	Kaufen bis €37,50
MVV Energie	DE000A0H52F5	05.06.2013	04.12.2013	21,90 €	24,67 €	12,6%	18,50 €	Kaufen €21,50
Hochtief	DE0006070006	26.06.2013	27.11.2013	48,50 €	58,31 €	20,2%	55,00 €	Halten
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	27.11.2013	22,05 €	22,65 €	2,7%	16,50 €	Kaufen bis €21,50
UMS	DE0005493654	10.04.2013	27.11.2013	9,38 €	11,00 €	17,3%	7,50 €	Kaufen bis €9,50
Metro	DE0007257503	22.05.2013	20.11.2013	26,40 €	30,73 €	16,4%	29,00 €	Halten
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	02.10.2013	7,50 €	7,50 €	0,0%	6,00 €	Kaufen
Grammer	DE0005895403	30.01.2013	14.08.2013	19,19 €	33,50 €	74,6%	26,00 €	Kaufen bis €24,00
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	06.11.2013	15,30 €	21,90 €	43,1%	15,00 €	Halten
Evotec	DE0005664809	10.07.2013	30.10.2013	2,55 €	3,91 €	53,3%	3,00 €	Halten
René Lazard Anleihe	DE000A1PGQR1	30.10.2013	30.10.2013	86,00%	82,15%	-4,5%		- Kaufen auf akt. Niveau
Tonkens Agrar	DE000A1EMHE0	08.05.2013	02.10.2013	9,96 €	10,70 €	7,4%	10,00 €	Halten
Puma	DE0006969603	06.11.2012	25.09.2013	219,25 €	208,35 €	-5,0%	185,00 €	Halten
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	18.09.2013	13,75 €	14,00 €	1,8%	10,75 €	Nachkauf bei €13,50

LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Beachten Sie unsere Verkaufsempfehlung bei **Newmont Mining** auf Seite 6. Ein Update zu **BP** finden Sie ebenfalls auf Seite 6. Keiner unserer Werte wurde diese Woche ausgetopt.

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Novo Resources	CA67010B1022	05.02.2014	-	-	\$ 0,87	-	-	0,55 \$ Kaufen \$0,85/0,80
Confederation Minerals	CA20716C1068	29.01.2014	-	\$ 0,18	\$ 0,16	-11,1%	-	0,09 \$ Kaufen
Timmins Gold	CA88741P1036	15.01.2014	29.01.2014	\$ 1,40	\$ 1,46	4,3%	-	0,95 \$ Kaufen \$1,40/1,35
True Gold Mining	CA89783T1021	06.11.2013	29.01.2014	\$ 0,33	\$ 0,39	20,0%	-	0,33 \$ Halten
Blackheath Resources	CA09238D1069	23.10.2013	22.01.2014	\$ 0,22	\$ 0,27	25,6%	-	0,20 \$ Kaufen \$0,23/0,20
C.A.T. oil	AT0000A00Y78	11.09.2013	22.01.2014	14,40 €	18,48 €	28,3%	-	16,00 € Kaufen
Uranerz Energy	US91688T1043	04.12.2013	22.01.2014	\$ 1,20	\$ 1,59	32,5%	-	0,75 \$ Kaufen
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	10.04.2013	15.01.2014	13,75 €	22,80 €	65,8%	-	20,00 € Kaufen
Pilot Gold	CA72154R1038	13.11.2013	15.01.2014	\$ 0,80	\$ 1,03	28,8%	-	0,75 \$ Kaufen
Platinum Group Metals	CA72765Q2053	28.08.2013	08.01.2014	\$ 1,20	\$ 1,27	5,8%	-	0,85 \$ Kaufen
AngloGold Ashanti	US0351282068	02.10.2013	06.11.2013	\$ 12,44	\$ 14,64	17,7%	-	10,00 \$ Kaufen
Newmont Mining	US6516391066	02.10.2013	05.02.2014	\$ 27,21	\$ 21,18	-22,2%	-	20,00 \$ VERKAUFEN
BP plc	GB0007980591	13.03.2013	05.02.2014	5,07 €	5,75 €	13,5%	-	4,60 € Kaufen
Activa Resources	DE0007471377	23.01.2013	13.08.2013	2,28 €	2,68 €	17,5%	-	1,95 € Halten
Newcrest Mining	AU000000NCM7	26.06.2013	13.08.2013	\$ 9,52	\$ 10,12	6,3%	-	6,00 \$ Kaufen
Santacruz Silver	CA80280U1066	22.01.2014	-	\$ 1,00	\$ 1,20	20,0%	-	0,65 \$ Kaufen \$1,00
Corvus Gold	CA2210131058	11.12.2013	-	\$ 1,17	\$ 1,72	47,0%	-	0,85 \$ Kaufen
Occidental Petroleum	US6745991058	08.05.2013	-	\$ 87,74	\$ 87,14	-0,7%	-	65,00 \$ Kaufen



„Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen.

Wir kümmern uns um beides.“

Dietmar Schönherr (86), Gründer und Ehrenvorsitzender von 'Pan y Arte'



Die Hilfsorganisation 'Pan y Arte' e.V. unter dem Vorsitz des Bremer Altbürgermeisters Dr. Henning Scherf ist seit 1994 in Nicaragua tätig. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen in ihrer Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Denn Kultur darf kein Luxus sein!

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.panyarte.de

Pan y Arte e.V.
Rothenburg 41
48143 Münster

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Dann vertrauen Sie uns Ihre Spende an!

Konto 36 36
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

Tel 0251 – 488 20 50
Fax 0251 – 488 20 59
info@panyarte.de





Disclaimer

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- Uranerz Energy
- Confederation Minerals

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenskonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und

Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetz der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Unternehmen, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Ohmstraße 65 | 60486 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329
E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**